

Fragebogen zur Vorbereitung eines Schenkungsvertrages

Zur optimalen Vorbereitung Ihres Schenkungsvertrags benötigen wir vorab einige Angaben.
Bitte senden Sie uns das ausgefüllte Formular per E-Mail an das Sekretariat des jeweiligen Notars,
Fax (0711/22985-10) oder Post (Calwer Straße 7, 70173 Stuttgart) zu.

1. Notar

Bei welchem Notar soll die Beurkundung erfolgen?

Notar Ohnleiter	Notar Hillebrand	Notar Dr. Sünner
sekretariat@notar-ohnleiter.de	sekretariat@notar-hillebrand.de	sekretariat@notar-suenner.de

2. Schenker

Schenker	2. Schenker/Ehegatte
Familienname	_____
Vorname(n)	_____
Geburtsname	_____
Geburtsdatum	_____
Familienstand/Güterstand	_____
Staatsangehörigkeit	_____
Dolmetscher erforderlich?	
ja nein	ja nein
Sprache: _____	Sprache: _____
Anschrift	_____
Telefonnummer	_____
E-Mail	_____
11-stellige Steuer-ID (nicht: Steuer-Nr.)	_____



Verhältnis zwischen
Schenker und
Beschenkten

Eltern/Kind

Ehegatten

Lebensgefährten

Sonstiges:

Bitte beachten Sie:

Die Zustimmung des Ehegatten ist erforderlich, wenn der Schenker im deutschen gesetzlichen Güterstand lebt (also kein Ehevertrag vorliegt) und die Schenkung mehr als 90% seines gesamten Vermögen ausmacht.

3. Beschenkter

	Beschenkter	ggf. 2. Beschenkter
Familienname	_____	_____
Vorname(n)	_____	_____
Geburtsname	_____	_____
Geburtsdatum	_____	_____
Familienstand/Güterstand	_____	_____
Staatsangehörigkeit	_____	_____
Dolmetscher erforderlich?	ja nein	ja nein
Sprache:	_____	Sprache: _____
Anschrift	_____	_____
Telefonnummer	_____	_____
E-Mail	_____	_____
11-stellige Steuer-ID (nicht: Steuer-Nr.)	_____	_____
Familienstand	_____	_____
Erwerbsverhältnis	_____	_____

Bitte beachten Sie:

Das Erwerbsverhältnis gibt an, zu welchen Anteilen Sie als Eigentümer im Grundbuch eingetragen werden wollen (bspw. je zu 1/2 oder 1/3 und 2/3). Das Erwerbsverhältnis ist frei wählbar; es ist auch der Alleinerwerb durch einen Ehegatten möglich.

4. Geschenk (Immobilie / Geldgeschenk)

Gegenstand des Geschenks	<input type="checkbox"/>	Haus	<input type="checkbox"/>	Wohnung ATP Nr. _____
	<input type="checkbox"/>	Stellplatz	<input type="checkbox"/>	Grundstück (unbebaut)
	<input type="checkbox"/>	Bauplatz	<input type="checkbox"/>	landwirtschaftliches Grundstück
	<input type="checkbox"/>	Geld		
	<input type="checkbox"/>	Sonstiges:		_____

Anschrift _____

Grundbuch von _____ (falls bekannt)

Grundbuch-Nummer _____ (falls bekannt)

Flurstück-Nummer _____ (falls bekannt)

Objekt ist vermietet ja nein

falls ja Mietverhältnis wird übernommen ist gekündigt

Anmerkungen zum Mietverhältnis / Nutzung _____

Objekt ist eigengenutzt steht bereits leer

zu räumen Räumungsdatum _____

Wert des Geschenks _____ Euro

Falls noch Grundschulden eingetragen sind:

Darlehen bereits vollständig zurückgezahlt? ja nein

Grundschulden sollen gelöscht werden (Regelfall)

Darlehen wird vom Beschenkten übernommen
Grundschulden sollen bestehen bleiben (Ausnahme)

5. Wohnrecht / Nießbrauch / Rücktrittsvorbehalt

Der Schenker behält sich am Geschenk (der Immobilie) folgende Rechte vor:

- Keine. Die Immobilie soll unbelastet übertragen werden.
- Rückforderungsrecht im Fall von Scheidung, Insolvenz, Tod des Beschenkten
- Wohnrecht Nießbrauch Rücktrittsvorbehalt
- Sonstige: _____

Bitte beachten Sie:

Ein Wohnrecht berechtigt grundsätzlich nur dazu, die Immobilie zu bewohnen.

Der Nießbrauch berechtigt grundsätzlich zum Wohnen und zur Vermietung.

6. Sonstiges / Besonderheiten

Mitübertragenes Zubehör	Wert	Euro
----------------------------	------	------

(ggfs. Zusatzblatt verwenden)

Schenkung erfolgt als vorweggenommene Erbfolge	ja	nein
--	----	------

Schenkung ist gegenüber Geschwistern des Beschenkten im Zeitpunkt des Todes des Schenkers auszugleichen	ja	nein
--	----	------

Anrechnung auf evtl. späteren Pflichtteil des Beschenkten auf den Tod des Schenkers	ja	nein
--	----	------

Entwurfsversand	per E-Mail	per Post
-----------------	------------	----------

Sonstige Anmerkungen / Besonderheiten

(bspw. Kontaktdaten Hausverwaltung bei Eigentumswohnung, o.ä.; ggfs. Zusatzblatt verwenden)
